Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 31.

Inhalt: Verordnung wegen Einberufung der beiden Häuser des Landtages, S. 351. — Bekanntmachung der nach dem Gesetz vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter publizirten landesherrlichen Erlasse, Urkunden 2c., S. 352.

(Nr. 8963.) Verordnung wegen Einberufung der beiden Häuser des Landtages. Vom 7. November 1883.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c.

verordnen in Gemäßheit des Artikels 51 der Verfassungs-Urkunde vom 31. Januar 1850, auf den Antrag Unseres Staatsministeriums, was folgt:

Die beiden Häuser des Landtages der Monarchie, das Herrenhaus und das Haus der Abgeordneten, werden auf den 20. November d. J. in Unsere Haupt- und Residenzstadt Berlin zusammenberufen.

Das Staatsministerium wird mit der Ausführung dieser Verordnung beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 7. November 1883.

(L. S.) **Wilhelm.**

v. Puttkamer. Maybach. Lucius. Friedberg. v. Boetticher. v. Goßler. v. Scholz. Gr. v. Hatzfeldt. Bronsart v. Schellendorff.

Ausgegeben zu Berlin den 9. November 1883.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) der Allerhöchste Erlaß vom 1. August 1883, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts, sowie des Rechts zur Erhebung des tarifmäßigen Chausseegeldes an den Kreis Friedland bezüglich der von demselben zu bauenden Chausseen von Gr. Wohnsdorf nach Schönwalde und von Garbnicken bis zur Feldmark Schwönau, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 41 S. 229, ausgegeben den 11. Oktober 1883;

2) das unterm 13. August 1883 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Ent- und Bewässerung des Welnathales zwischen der Straszewoer und Cieslaer Mühle in den Kreisen Wongrowitz und Obornik durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Bromberg Nr. 40, Extrabeilage, ausgegeben den 5. Oktober 1883;

3) der Allerhöchste Erlaß vom 22. August 1883, betreffend die Verleihung des Rechts zur Erhebung des tarifmäßigen Chausseegeldes an den Kreis Jerichow I. für die seitens desselben zum Eigenthum und zur Unterhaltung übernommene, von Burg über Parchau nach Ihleburg führende Chaussee, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 40 S. 283, ausgegeben den 6. Oktober 1883;

4) das unterm 3. September 1883 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ederthal-Wiesengenossenschaft Auspitzen zu Hatzfeld im Kreise Biedenkopf durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Wiesbaden Nr. 41 S. 299 bis 302, ausgegeben den 11. Oktober 1883;

5) der Allerhöchste Erlaß vom 12. September 1883, betreffend die Verleihung des Rechts zur Erhebung des tarifmäßigen Chausseegeldes an den Kreis Zauch-Belzig für die von demselben erbaute, von der Golzow-Lehnin-Plessower Kreischaussee abzweigende und nach dem Bahnhofe Groß-Kreuz führende Chaussee, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 44 S. 383, ausgegeben den 2. November 1883;

6) die Allerhöchste Konzessions-Urkunde vom 16. September 1883, betreffend den Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Zajonskowo nach Löbau durch die Marienburg-Mlawkaer Eisenbahngesellschaft, durch die Amtsblätter
   der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 41 S. 261/262, ausgegeben den 13. Oktober 1883,
   der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 41 S. 275, ausgegeben den 11. Oktober 1883.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.